

Bericht von der Veranstaltung „Versprochen ist versprochen“

"Versprochen ist Versprochen ... Keine Haushaltstricks auf Kosten der Teilhabe behinderter Menschen!" Unter diesem Motto protestierten am 18. März 2015 Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen und aus verschiedenen Verbänden am Bundeskanzleramt in Berlin gegen die Verlagerung von Haushaltsmitteln aus dem Sozialbereich heraus. Am Rande der Sitzung des Bundeskabinetts über die Eckpunkte des Haushalts für 2016 und der finanzpolitischen Planungen bis 2019 forderten sie eine verlässliche Finanzierung der längst überfälligen Reform der Eingliederungshilfe.

Zu dieser Veranstaltung hat sich nach Ansicht von NITSA e.V. erstmals gezeigt, dass eine gute Netzwerkarbeit bewirkt, dass auch über die neuen Medien, wie bspw. Facebook, eine Planung einer derartigen Veranstaltung möglich ist. Denn zu dieser Protestdemo wurde fast ausschließlich über das Internet eingeladen.

An dieser Veranstaltung nahmen mehrere Personen, die sich innerhalb von NITSA e.V. organisiert haben teil.

Weiterhin kann eingeschätzt werden, dass diese Veranstaltung als Auftaktveranstaltung in die heiße Phase für die Durchsetzung eines guten Bundesteilhabegesetzes angesehen werden kann.

